



Wirtschaftskommentar

Einkaufsmanagerindex in Deutschland im Mai 2024 auf 12-Monats-Hoch

Chefvolkswirt der Kreissparkasse Köln: „Konjunkturell geht es auf einem flachen Pfad aufwärts“

Köln, den 23. Mai 2024

Wie der Finanzdienstleister S&P Global und die Hamburg Commercial Bank heute mitteilten, ist der deutsche Einkaufsmanagerindex den zweiten Monat in Folge gestiegen und hat mit 52,2 Punkten ein 12-Monats-Hoch erreicht. Diese Entwicklung kommentiert Prof. Dr. Carsten Wesselmann, Chefvolkswirt der Kreissparkasse Köln, wie folgt:

„Die erneute Stimmungsaufhellung ist erfreulich. Sie unterstreicht meine Einschätzung, dass das Schlimmste hinter uns liegt. Den Anstieg der Einkaufsmanagerindizes als Indiz für einen anstehenden dynamischen Konjunkturaufschwung zu werten, ist jedoch verfehlt. Zwar liegt der Teilindex für den deutschen Dienstleistungssektor komfortabel im Expansionsbereich, der Index für das verarbeitende Gewerbe verweilt jedoch trotz seines Anstiegs noch immer klar im Schrumpfungsbereich. Der kapitalintensive Industriesektor leidet besonders unter dem deutlichen Zinsanstieg seit Mitte 2022. Hinzu kommen die zahlreichen strukturellen Herausforderungen. Ungeachtet dessen sorgt die Stimmungserholung für etwas mehr Zuversicht und das bedeutet alles in allem: Konjunkturell geht es auf einem flachen Pfad aufwärts.“

Prof. Dr. Carsten Wesselmann ist seit 2001 Chefvolkswirt der Kreissparkasse Köln, die mit einer Bilanzsumme von 29 Mrd. Euro und rund 3.300 Beschäftigten die größte kommunale Sparkasse in Deutschland ist. Ihr Geschäftsgebiet umfasst 3.650 km² und erstreckt sich über vier Landkreise: den Rhein-Erft-Kreis, den Rhein-Sieg-Kreis, den Rheinisch-Bergischen Kreis und den Oberbergischen Kreis.